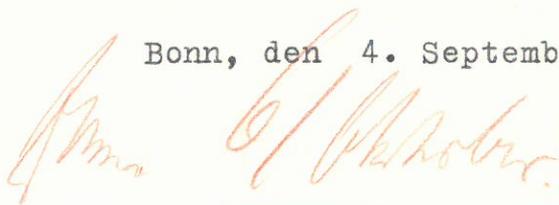


BUNDESKANZLER K. ADENAUER

Bonn, den 4. September 1961



Sehr geehrter Herr Dr. Fricke !

Wie schon die Wahlreise durch den nördlichen Teil Niedersachsens haben mich auch die Kundgebungen in Göttingen, Goslar und vor allem in Hannover sehr beeindruckt. Die Zustimmung und Begeisterung, die mir die Bevölkerung auch bei der Fahrt durch kleine Städte und Ortschaften bereitet hat, hat mich in der Überzeugung bestärkt, dass der Wille zur Teilnahme an der politischen Verantwortung überall größer geworden ist als noch vor einigen Wochen. Es geht jetzt um die letzten Anstrengungen. Ich halte es für erforderlich, die wenigen Tage, die uns noch von der Wahl trennen, energisch zu nutzen und alle Kräfte für eine hohe Wahlbeteiligung zu mobilisieren. Ich weiss, dass Sie, sehr geehrter Herr Dr. Fricke, mit ganzem Herzen bei der Sache sind. Ich hoffe, dass auch Ihre Mitarbeiter kein Opfer an Zeit und Mühe scheuen werden, um am 17. September zu einem überzeugenden Erfolg, der heute aussenpolitisch wichtiger ist als jemals zuvor, beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen



Herrn
Staatsminister a.D.
Dr. Otto Fricke
Goslar